

## **Kulturförderpreis 2025 an K3**

### **Laudatio von 2. Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger**

*Es gilt das gesprochene Wort*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ochsenkühn,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Gmelch,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,  
sehr geehrter Herr Kühnlein,  
sehr geehrter Herr Müller, sehr geehrte Frau Zeitler

Erlauben Sie mir zu Beginn meiner Rede aus dem Schlussbericht der Enquete Kommission Kultur in Deutschland zu zitieren, auf den ich beim Durchblättern unseres Stadtteilbildes aufmerksam wurde: Kunst und Kultur formen und markieren die Identität eines Gemeinwesens und seiner Mitglieder.

Sie stellen den Menschen und seine Wahrnehmung der Welt in den Mittelpunkt und bilden Werte, die für den Einzelnen und die Gesellschaft wichtig sind.

Kultur hat eine enorme Bedeutung als identitätsfördernder Faktor in einer demokratischen Gesellschaft. Sie zu fördern, ist -gerade heute wichtiger denn je (Zitat Heßlinger).

Wir als Stadt tun dies - mit großem Engagement. Folgerichtig ist es daher, dass wir auch jährlich bei der Weihnachtssitzung den Kulturförderpreis verleihen. Heuer hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, den Kulturförderpreis an den K3 Kulturverein zu verleihen.

Kultur, Kunst, Kino und soziales Engagement sind im K3 untrennbar miteinander verbunden.

Lassen Sie mich kurz zu den Anfängen des K3 Kulturvereins zurückkommen. Gegründet haben Sie sich im Jahre 2016, als das Bavaria-Kino, eine neue Bestimmung suchte. Das Ansinnen, dort eine Kulturbühne zu schaffen, konnte nicht realisiert werden. Was folgte, waren Engagements verschiedener Kunstschafter für ein breites Publikum. Die Auftritte fanden auf verschiedenen Bühnen in Neumarkt statt. Inzwischen wurde mit dem G6 ein fester Spielort gefunden, der bei den Neumarktern und darüber hinaus bestens angenommen wird.

Heute sind es rund 30 Veranstaltungen, die Sie, sehr geehrter Herr Kühnlein, mit ihren Aktiven, jährlich ausrichten. Auf dem Programm finden sich Konzerte aus den

verschiedenen Musikrichtungen vom Rock bis zum Jazz. Kabarett, Theater, Musicals, Kino und Offene Bühne machen das Programm rund.

Apropos Kino. Im Jahre 2020, während der Pandemie, initiierten Sie das erste Neumarkter Autokino, mit großem Erfolg.

Nachdem im vergangenen Jahr das Sommerkino in der LGS leider nicht mehr stattfand, habe ich (und nicht nur ich), die große Hoffnung, dass der K3 Kulturverein, der auch in der Vergangenheit schon unterstützend tätig war, eine Möglichkeit findet, das Sommerkino wieder zu realisieren.

Wie anfangs schon beschrieben, leistet der K3 Kulturverein großes ehrenamtliches Engagement, unterstützt soziale Projekte, Vereine und Institutionen. Hervorzuheben ist die jährliche Zusammenarbeit mit dem Circus Sambesi, um Spenden für „Menschen für Menschen“ zu sammeln. Der Erlös der jährlichen Aktion „Rock für Rosi“ wird an soziale und regionale Projekte weitergeleitet. 2025 fand zudem eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Hospizvereins statt, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feierte.

Sehr geehrter Herr Kühnlein, der K3 Kulturverein Neumarkt zeichnet sich aus durch großes ehrenamtliches Engagement in der Kulturszene Neumarkts. Inklusion und Integration im Ehrenamt sind im K3 nicht nur Worte, nein, sie werden tatkräftig gelebt, das ist einfach wunderbar. Sie und viele weitere Beteiligte führen Konzerte und kulturelle Projekte in ihrer Freizeit zum Erfolg.

Für ihr großartiges kulturelles und soziales freiwilliges Engagement hat der Stadtrat beschlossen, dem Verein K3 Kulturverein Neumarkt e.V. den Kulturförderpreis zu überreichen. Dazu gratuliere ich Ihnen im Namen der Stadt und persönlich sehr herzlich.